

Wagners große Pläne

10. September 2013



Martin Wagner und Alwin Altrichter. Foto: kk

Homberg. Der Sprecher des IHK-Mittelstandsnetzwerkes, Alwin Altrichter, traf sich vor kurzem zu einem mehrstündigen Gespräch mit Bürgermeister Martin Wagner. Grundlage bildete der IHK-Fragebogen, den Wagner ausgefüllt an Altrichter übergab.

Angaben aus dem Rathaus zufolge, wurde der Plan zur Realisierung einer flächendeckenden Versorgung und Anbindung der Homberger Ortsteile und der Kernstadt an das Breitband- und an das LTE-Netz besprochen. Außerdem soll Wagner geäußert haben, dass er sich für den Bahnanschluss im Homberger Industriegebiet und für eine Verbindungsstrasse zwischen der A 49 und der A7 zwischen Borken und Homberg einsetzen wolle.

Wagner zufolge biete das Industriegebiet in Homberg Restflächen für die Eigenentwicklung von Homberger Betrieben. Zudem seien Gewerbe- und Industrieflächen in den ehemaligen Kasernen in Planung. Ein Teil der Flächen sei schon verkauft, für weitere Flächen gebe es bereits ernsthafte Interessenten.

Auch im Bereich des Förderprogramms Stadtumbau West gäbe es mit Knüllwald und Schwarzenborn eine gute Zusammenarbeit. Eine Zusammenlegung der Bauhöfe Frielendorf und Homberg befinde sich in Vorbereitung.

Bezüglich der Vitalisierung der Homberger Innenstadt sei ein Konzept auf den Weg gebracht, das sich insbesondere um den östlichen Bereich des Marktplatzes kümmere. Dies werde durch eine Einzelhandelsuntersuchung der GMA begleitet. Als weitere Bausteine der Innenstadtvitalisierung wurden die Teilnahme an den Förderprogrammen *„Lokale Ökonomie“*, *„Stadtumbau West“* und *„JESSICA“* genannt.

Wagner zufolge liegt die Homberg mit 60.000 Übernachtungen im Jahr an zweiter Stelle im Schwalm-Eder-Kreis. Dies widerspreche den Trend im Landkreis, so der Verwaltungschef.

Abschließend erklärte Wagner, dass er sich von der IHK eine gezielte Förderung und Informationen über Investoren, eine Vermittlung von Investoren, Informationen über IHK-Weiterbildungsangebote und Unterstützung im Marketingbereich erhoffe.

Quelle: lokal024.de